

# Reiche (vegetarische) Kost

Die FM-Kammer war anlässlich ihrer Generalversammlung im Stammhaus des Zürcher Gastrounternehmers Rolf Hiltl zu Gast. Auf der Traktandenliste stand unter anderem die Ersatzwahl des zurücktretenden Peter Götzmann. Gewählt wurde Claudio Tam.



Hiltl – faszinierende Familien- und Firmengeschichte. Im Bild die erste vegetarische Metzgerei Zürichs (Foto oben: zVg, übrige: Zita Zanier).

**IVO CATHOMEN** ● .....  
**WICHTIGE MEILENSTEINE.** Präsident Andreas Meister konnte am 21. September rund 30 Mitglieder und Gäste zur 8. ordentlichen Generalversammlung der Kammer SVIT FM Schweiz begrüßen. Das Interesse der Anwesenden galt einerseits dem Abschluss eines wiederum aktiven Geschäftsjahres sowie den traktandierten Ersatzwahlen, andererseits dem Blick hinter die Kulissen des Gastrounternehmers Hiltl, den der Besitzer und Geschäftsführer Rolf Hiltl in einem Referat persönlich gewährte.

Das Geschäftsjahr 2015 / 16 zeichnete sich durch viel-

fältige Aktivitäten aus, welche SVIT FM Schweiz teils zusammen mit anderen SVIT-Kammern oder mit den Partnerverbänden in Deutschland und Österreich, RealFM Deutschland und FMA Austria, teils im Alleingang unternahm. Vizepräsident Peter Gallmann verwies namentlich auf das Projekt «Bestellerkompetenz im Facility-Management» mit dazugehörigen Seminaren, auf das Real Estate Symposium in Baden, Good Morning FM – diesmal zu Besuch beim Paul Scherrer Institut in Villigen AG –, den FM Day in Horgen nebst weiteren Veranstaltungen. Mit dem Eintritt der Pro-

tectas SA, Lausanne, als Firmenmitglied beginnt sich die Kammer, auch in der Westschweiz zu etablieren. Die Mitgliederzahl verharrte auf dem Niveau des Vorjahres.

Ein weiterer wichtiger Meilenstein ist das Projekt «Certified Objekt Manager COM». Hier gehen die beiden Verbände RealFM und SVIT FM Schweiz gemäss Vorstandsmitglied Christian Hofmann aufgrund der noch nicht erreichten, angestrebten Teilnehmerzahlen dazu über, der Zertifizierung ein vorgelagertes Assessment von Objektmanagern mittels einer kostenpflichtigen webbasierten Applikation anzubieten. Ein

Beratungsangebot für die Teilnehmer soll folgen. Geplant ist der Live-Betrieb für November. Gemäss Information von Severin Gallo wird die Kammer das «Funktions- und Leistungsmodell im Facility-Management» und den dazugehörigen Leitfaden zusammen mit RealFM und FMA ins Französische und Englische übersetzen, eine Anwendungsdokumentation erarbeiten und die Vermarktung verstärken. Adrian Banz wies schliesslich auf die nächsten Schritte im Projekt «Eigentümer- und Betreiberverantwortung» hin, in dem die Kammer im Frühjahr eine Dokumentation vorlegen

will, die Eigentümer und Betreiber im rechtssicheren Umgang mit FM-Leistungen unterstützen soll. Für Ende 2017 steht dann eine französische Ausgabe in Aussicht.

**SOLIDE RECHNUNG.** Ungeachtet der zahlreichen Aktivitäten und dank des grossen Engagements aller Beteiligten schloss die Kammer das vergangene Vereinsjahr mit einem kleinen Gewinn von 7441 CHF. Das Eigenkapital wuchs damit auf rund 344 000 CHF, das der Kammer weitestgehend in flüssigen Mitteln für kommende Aufgaben zur Verfügung steht. Die leichte Abweichung vom budgetierten Gewinn von rund 19 000 CHF erklärte Giuseppe Santagada mit unpräzisen Abgrenzungen im vergangenen Jahr.

Das Budget für das angebrochene Jahr sieht bei einem Aufwand von 360 000 CHF gegenüber 294 000 CHF im abgelaufenen Jahr. Gründe für die Steigerung sind die Projekte COM und Betreiberverantwortung sowie ein geplanter Jubiläumsanlass. Das Budget sieht wiederum einen kleinen Gewinn von 18 000 CHF vor.

**WAHL VON CLAUDIO TAM.** Andreas Meister dankte dem aus dem Vorstand scheidenden Peter Götzmann für seine jahrelange aktive Tätigkeit und die Betreuung der Kasse. Für seine Nachfolge stellte sich Claudio Tam zur Verfügung. Tam ist dipl. arch. FH, MAS in Real Estate der Universität Zürich und leitet die Abteilung Strategisches Facility-Management bei Wincasa. Er wurde einstimmig gewählt. Giuseppe Santagada wurde für eine Periode von zwei weiteren Jahren bestätigt.

